INTERNATIONAL MAGAZINE FROM KOMATSU FOREST
KOMATSU
NO 01/2016

01 JUST FOREST

ACHT RÄDER – IM EXTREMGELÄNDE

08 Zwei neue Aggregate

10 Gemeinsam für Rentabilität

18 Forwarder für die Zukunft

Heikki Vilppo arbeitet seit 42 Jahren für Valmet und Komatsu und hatte dadurch viele Jahre enge Kontakte mit der früheren Sowjetunion und Russland. Er kennt die russische Forstwirtschaft wie seine Westentasche.

14

KOMATSU | Forestry Quality™

ProSelect

Die sichere Wahl für Ihre Rentabilität

Wir kümmern uns!

Wir wollen Ihren Alltag so sicher, störungsfrei und rentabel wie möglich gestalten. Mit ProSelect erhalten Sie speziell ausgewählte Produkte, die unserem hohem Qualitätsanspruch gerecht werden. Original-Ersatzteile, Zubehör und Verbrauchsartikel, die auf Ihre Komatsu-Maschine abgestimmt sind. Gehen Sie keine Kompromisse ein! Ein Komatsu sollte ein Komatsu bleiben.

Die Produkte bestellen Sie bei Ihrer Servicewerkstatt.

OLA BOSTRÖM
MARKETINGLEITER,
KOMATSU FOREST

Gemeinsam sorgen wir für Rentabilität

Die erneut äußerst erfolgreichen Komatsu Days liegen gerade hinter uns, und wir freuen uns, dass wir wieder so viele Gäste aus aller Welt in Umeå begrüßen durften.

Sollten Sie nicht unter den Besuchern gewesen sein, so können Sie uns auf einer der weltweiten Messen treffen, und wir hoffen, dass Sie diese Gelegenheit nutzen.

Eine der Neuerungen, die wir auf den Komatsu Days vorstellten, ist der 8-Rad-Harvester Komatsu 931XC. Wir sind stolz, mit ihm unseren Innovationsgeist zu zeigen und einen völlig neuen Harvester mit einzigartigen Eigenschaften zu präsentieren.

Neu ist außerdem, dass das Harvesterprogramm durch ein neues, kleineres Aggregat ergänzt wurde, das vor allem für kleinere Durchforstungen vorgesehen ist. Auch die Forwarder werden weiterentwickelt. Der Komatsu 875 ist ein neuer Forwarder mit einer ganz neuen Gewichtsklasse, und der Komatsu 855 hat ein Upgrade erhalten. Alle neuen Harvester, die letztes Jahr auf den Markt kamen, wurden von den Benutzern begeistert aufgenommen.

Forstwirtschaft geht nicht ohne Umweltschutz, und in diesem Bereich haben wir hohe Ambitionen. So konnten wir z. B. in Sachen Motortechnologie die Emissionen reduzieren und die Kraftstoffeffizienz erhöhen. Auch wenn wir auf diesem Gebiet äußerst erfolgreich sind, ruhen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren aus.

Natürlich stellen wir nicht nur neue Produkte vor, sondern wollen auch ein enger Partner für unsere Kunden sein. Mit unseren Dienstleistungen und Produkten wollen wir Ihnen einen Mehrwert bieten und Ihre Rentabilität erhöhen. Unser „Customer Care“ Angebot, das MaxiFleet, ProAct2.0, ProSelect und Schulungen umfasst, gewährleistet einen sicheren und langfristig rentablen Maschinenbesitz.

Der globale Markt für Forstgüter zeigt nach einigen nachfrageärmeren Jahren Anzeichen einer allgemeinen Erholung. Indikatoren hierfür sind große industrielle Investitionen in Südamerika sowie in Finnland und Schweden, der boomende Häuserbau in den USA und mehrere neue Papierwerke für Hygieneprodukte. Für uns bedeutet dies, dass wir den positiven Trend aufnehmen und weiter auf eine globale Führungsposition hinarbeiten. In letzter Zeit stieg beispielsweise die Zahl der Maschinen, die nach Australien, USA und Russland geliefert wurden. Wir freuen uns zudem sehr über unseren umfangreichen Geschäftsabschluss mit der brasilianischen Fibria, einem der weltweit größten Forstunternehmen.

Er beinhaltet nicht nur die Lieferung zahlreicher Maschinen, sondern auch ein umfassendes Servicepaket. Ein erneuter Beweis für die Attraktivität unseres Portfolios.

INHALT

10

14

23

Acht Räder deluxe 4
Neues Aggregat C123 8
Neues Aggregat S82 9
Gemeinsam für Ihre Rentabilität 10
Optimale Maschinennutzung 12
Weiterentwicklung von MaxiFleet 13
Heikki Vilppos Reise 14
Zwei Schlüsselfaktoren 16
Der neue Komatsu 875 18
Der neue Komatsu 855 20
Die Lieblingsmaschine 22
Ein echter Kämpfer 23
Ein Ausflug nach Frankreich 24
Komatsu Days 26
Kabinenfederung erobert USA 30
Kontakt 31

JUST FOREST INTERNATIONAL MAGAZINE

Verantwortlicher Herausgeber: Roland Lundqvist, roland.lundqvist@komatsuforest.com
Redakteur: Gunnar Andersson, gunnar.andersson@tr.se
Adresse: Just Forest, Komatsu Forest AB, Box 7124, SE-907 04 Umeå, Schweden
Kontakt: Telefon +46 (0)90 70 93 00
Website: www.komatsuforest.com

Produktion: TR, Skellefteå
Druck: Ågrenshuset, Bjästa
Papier: Multi art matt 115 g
Auflage: 40.000
Sprachen: Schwedisch, Finnisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch
Der Inhalt darf nur mit Quellenangabe zitiert werden.

KOMATSU

Corporate Headquarter
Umeå, Sweden
Phone : +46 90 70 93 00
E-mail: info@komatsuforest.com
Postal adress: Komatsu Forest
Box 7124, 907 04 SE-Umeå, Sweden

ACHT RÄDER DELUXE

Der neue **Komatsu 931XC** ist ein Kraftpaket mit hoher Standstabilität und niedrigem Bodendruck. In steilem Gelände und auf weichen Böden mit schlechter Tragfähigkeit sorgen acht Räder und ein herausragendes Doppelpendel-Bogiesystem für maximale Geländegängigkeit und Leistungsstärke.

NEUHEIT!

Highlights KOMATSU 931XC

LEISTUNGSSTARKER STAGE-IV/FINAL-MOTOR: Erfüllt strengste Emissionsvorgaben.

ROBUSTER KRAN mit hoher Schwenkkraft.

3-PUMPEN-HYDRAULIK: Erlaubt die gleichzeitige Ausführung mehrerer Kran- und Aggregatfunktionen.

DOPPELPENDEL. Pendelnde Starrachse in Einheit mit zwei montierten Bogies.

LEISTUNGSFREUNDLICHE FAHRERUMGEBUNG mit geräuscharmer, geräumiger Kabine und ausgezeichneter Sicht.

KOMATSU COMFORT BOGIE mit speziellen Bogiegehäusen und in die Felge integrierte Portale für hervorragende Bodenfreiheit.

KEYLESS-SYSTEM: Steuert die Heizung und den Hauptschalter per Funk.

KABINE UND KRAN lassen sich um 360° schwenken.

DER KOMATSU 931XC wurde für die anspruchsvolle Holzernte in schwierigem Gelände entwickelt. Er ergänzt den überaus beliebten 931 und überzeugt durch die neue 3-Pumpen-Hydraulik und die neue Kabine. Der Komatsu 931XC hat als erster Komatsu 8-Rad-Harvester eine durchdachte Hinterradlösung: das Doppelpendelbogie (DPB). Durch diese Lösung konnte das bewährte Komatsu-Stabilitätskonzept beibehalten werden. Mit einer neuen Lösung für acht Räder, starkem Motor, neuem Hydrauliksystem und komfortabler Kabine hat er alles, um selbst in den anspruchsvollsten Geländebereichen effektiv zu produzieren.

Das zusätzliche Radpaar macht die Maschine durch die größere Aufstandsfläche besonders stabil. Und Stabilität in allen Lagen ist die Voraussetzung dafür, dass der Fahrer unabhängig von der Geländebeschaffenheit seine Produktivität beibehalten kann. Der

Die geräuscharme und in jeder Hinsicht geräumige Kabine überzeugt u. a. durch einen ergonomischen, um 180° drehbaren Sitz, hervorragende Sicht, mehrere Steuerhebelalternativen und ein Keyless-System.

Dank der 3-Pumpen-Hydraulik kann der Fahrer gleichzeitig mehrere Kran- und Aggregatfunktionen mit maximaler Hydraulikleistung ausführen, so etwa den Kran schwenken, den Vorschub aktivieren und die Maschine bewegen.

Durch das einzigartige Zusammenspiel von Motor, Steuersystem und Antrieb wird die Motorkraft maximal ausgenutzt, was an Abhängen und in unwegsamem Gelände erhebliche Vorteile bietet.

Das Doppelpendel besteht aus einer Pendelachse in Kombination mit zwei beweglichen Bogies. Es gewährleistet beste Fahreigenschaften, da sich die Maschine dem Gelände optimal anpasst.

Komatsu 931XC wartet im Vergleich zu anderen 8-Rad-Harvestern mit einer einzigartigen Lösung auf.

Zum stabilsten Harvester macht den Komatsu 931XC das Doppelpendel. Die Basis bildet das bewährte Konzept mit Knicklenkung und Pendelachse, die in Kombination mit den Tiltzylindern der Kabine für eine überragende Stabilität sorgen, sowohl wenn der Kran in den Außenpositionen arbeitet als auch beim Bewegen der Maschine. Dieses Konzept hat sich über mehrere Jahrzehnte als das effizienteste erwiesen. Zusätzlich zur pendelnden Hinterachse ist beim Komatsu 931XC ein Bogie an der Pendelachse montiert. Dadurch glänzt der Harvester mit besten Fahreigenschaften, da er Unebenheiten im Gelände unvergleichlich flexibel folgt.

Der Kran des Komatsu 931XC hat eine hohe Schwenkkraft, was sich in steilem Gelände als äußerst vorteilhaft erweist, und dank der hohen Bodenfreiheit ist die Geländegängigkeit auch auf anspruchsvollem Terrain hervorragend.

Der hohe Komfort ist ein Ergebnis der hohen Stabilität. Dank minimaler Erschütterungen, Stöße und Schräglagen kann der Fahrer optimal produzieren, und infolge der guten Geländegängigkeit an Hängen lässt es sich auch dann noch effektiv ernten, wenn die Vor-

1. Das Keyless-System erlaubt die Fernbedienung von Heizung und Hauptstrom/Beleuchtung. Per fahrerspezifischem Zugriffscode erfolgt die Anmeldung automatisch beim jeweiligen Fahrerprofil in MaxiXplorer.
2. MediaZone mit USB-Anschlüssen, 3,5-mm-Steroanschlüssen, Bluetooth und Freisprecheinrichtung.
3. Das integrierte Touchpad erleichtert die Bedienung des Steuerungssystems.
4. Die ergonomisch gestalteten Komatsu Comfort Controls EME sind individuell einstellbar.
5. Die leicht zugänglichen Servicepunkte ermöglichen eine problemlose tägliche Wartung.
6. Kraftstoff und Hydrauliköl lassen sich neben der Maschine stehend auffüllen.
7. Die Position der Filter vereinfacht die Wartung, minimiert Unterbrechungszeiten und Verunreinigungen.
8. Hervorragende Sicht nach oben und unten. Gebogene Frontscheibe.
9. Bewegliche Leiter mit Warnsensor für die Parkstellung.
10. Kabine und Kran lassen sich um 360° schwenken. Der große Arbeitsbereich erhöht die Vorkonzentration des Holzes und damit die Auslastung des Forwarders.
11. Robuster Kran mit hoher Schwenkkraft.

aussetzungen nicht die besten sind.

Hinsichtlich des Komforts in der Kabine gibt es viele Details, die gemeinsam für angenehme Arbeitsbedingungen sorgen. Die überaus geräumige Kabine ist mit einem ergonomischen Sitz ausgestattet, der sich mühelos um 180° drehen lässt. Ein hoher Luftdurchfluss sorgt für ein angenehmes Innenklima, und die Sicht ist sowohl nach oben als auch nach unten ausgezeichnet. Die Kabine kann mit verschiedenen Steuerhebelalternativen ausgestattet werden, und um von und zur Maschine einfach kommunizieren zu können, steht ein zentral angeordneter Medien-Hub zur Verfügung: Die MediaZone bietet USB- und 3,5-mm-Stereoanschlüsse sowie Bluetooth- und Handsfree-Optionen.

DAS DOPPELTE BOGIE des Komatsu 931XC führt natürlich auch zu einem niedrigen Bodendruck, da sich das Maschinengewicht auf eine größere Fläche verteilt. Dass ein geringer Bodendruck zu weniger Bodenschäden führt, macht sich z. B. bei feuchten, wenig tragfähigen Böden positiv bemerkbar. Unter bestimmten Bedingungen nimmt zudem der Bedarf an Bändern und Ketten ab, wodurch der Kraftstoffverbrauch sinkt.

Der Stage-IV/Final-Motor des Komatsu 931XC erfüllt strengste Anforderungen an die Minimierung von umweltschädlichen Partikel- und Stickoxidemissionen. Die moderne Motorentechnologie sorgt außerdem für einen reduzierten Kraftstoffverbrauch sowie eine erhebliche Lärmpegelsenkung unter anderem durch die variable Gebläsesteuerung. Das einzigartige Zusammenspiel von Motor, Steuersystem und Getriebe gewährleistet, dass die Motorleistung optimal genutzt wird.

Um die Ausnutzung der Dieselmotorleistung zu erhöhen und die Maschineneigenschaften in steilem Gelände zu verbessern, wird kurz vor dem Erreichen der Höchstleistung automatisch das Drehmoment und somit auch die Zugkraft erhöht. Damit können die modernen Komatsu-Harvester, im Vergleich zu anderen Maschinen mit herkömmlichen hydrostatischen Antriebssystemen, Hindernisse deutlich besser bewältigen, und der Kraftstoffverbrauch ist geringer.

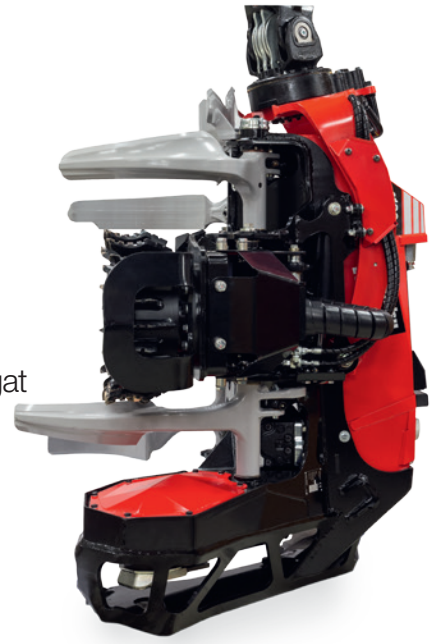
Der Antrieb fungiert auch als intelligente Differenzialsperre. Sie verhindert nicht nur, dass einzelne Räder ins Rutschen kommen, sondern passt auch die Kraftübertragung an jedes Rad an, um einen optimalen Kontakt mit dem Untergrund zu erzielen und so eine bessere Geländegängigkeit zu gewährleisten.

EIN WEITERER GRUND für die hohe Arbeitsleistung des neuen Harvesters ist die 3-Pumpen-Hydraulik mit zwei Kreisen mit separaten Druckpegeln. Das System ist mit dem Dieselmotor leistungsgekoppelt und hat eine Hydraulikkapazität von 736 l/min. Dadurch kann der Fahrer gleichzeitig mehrere Kran- und Aggregatfunktionen mit maximaler Hydraulikleistung ausführen, so etwa den Kran schwenken, die Maschine bewegen und den Vorschub aktivieren.

Hinsichtlich Service und Wartung ist der Komatsu 931XC mit zahlreichen intelligenten Lösungen ausgestattet, die den Arbeitstag der Fahrer einfacher, komfortabler und produktiver machen. Die Servicepunkte wurden so angeordnet, dass sie einfachen und raschen Zugriff gewähren. Die tägliche Wartung erfolgt mühelos und effektiv ohne Öffnen der Abdeckungen, und die Kontrollpunkte sind in praktischen Gruppen zusammengelegt.

Das Doppelpendel umfasst die pendelnd gelagerte Starrachse mit zwei an den Achskörpern montierten Bogies. Für maximale Geländeeigenschaften und Komfort an Hängen und auf weichen Böden.

KOMATSU C123
Zuverlässig und rentabel



Produktivität, Qualität und Zuverlässigkeit. All das bietet das Allroundaggregat **Komatsu C123**, Ihr verlässlicher Partner, der Sie nie im Stich lässt.

EIN UNERLÄSSLICHER FAKTOR für die überragende Produktivität ist die Konstruktion der Vorschubwalzen. Sie zentrieren den Stamm, sorgen für einen effektiven Vorschub, und gleichzeitig wird dank des niedrigen Klemmdrucks weniger Kraftstoff verbraucht. Die Bauform der Vorschubwalzen gewährleistet eine sichere und präzise Längen- und Durchmessermessung, und die Astmesser aus Stahlguss überzeugen mit maximaler Haltbarkeit.

Eine weitere Eigenschaft, die das Komatsu C123 so effektiv macht, ist die Sägeeinheit Constant Cut, die über den gesamten Ablängzyklus die richtige Ablänggeschwindigkeit garantiert. So wird ein Überdrehen der Kette verhindert, was die Produktivität erhöht und die Gefahr von Kettenschuss und Ablängrissen minimiert. Optional steht eine neue größere, effektivere und zuverlässigere Mehrbaumausrüstung zur Verfügung.

Die robuste Rahmenkonstruktion und der extra große Tiltwinkel sorgen dafür, dass das C123 auch bei langen Reichweiten und in steilem Gelände hochproduktiv ist.

Highlights KOMATSU C123

- **GEGOSSENE ASTMESSER** für längere Lebensdauer
- **STARKE UND ROBUSTE RAHMENKONSTRUKTION**
- **HOHE ZUGKRAFT** dank der drei Vorschubwalzen
- **VIER BEWEGLICHE MESSER**
- **EXTRA GROSSER TILTWINKEL**
- **PRÄZISE LÄNGENMESSUNG**
- **HERVORRAGENDE STAMMHALTUNG**
- **SÄGEEINHEIT CONSTANT CUT**
- **SCHMIERSYSTEM ECO-GLS** als Option
- **MEHRBAUMBEARBEITUNG** als Option
- **LEICHT ZUGÄNGLICHE** Servicepunkte

Constant Cut setzt neue Maßstäbe

SCHNELLERES ABLÄNGEN, höhere Zuverlässigkeit und geringere Gefahr von Kettenschuss und Ablängrissen. Die Sägeeinheit Constant Cut setzt neue Maßstäbe beim Komatsu.

Constant Cut sorgt für eine gleichmäßigere Ablänggeschwindigkeit der Kette, da der Schwertdruck kontinuierlich über den gesamten Ablängvorgang angepasst wird. Wenn die Kette vor dem Ablängen eine zu hohe Geschwindigkeit hat, besteht die Gefahr des Überdrehens, wodurch das Risiko eines Kettenschusses beträchtlich erhöht wird. Mit dem neuen Constant Cut wird dies verhindert und eine gleichmäßige Geschwindigkeit von 40 m/s über den gesamten Ablängzyklus erzielt.

Für eine kontinuierliche Ablänggeschwindigkeit wurde die für die Steuerung und Überwachung zuständige Hydraulik vom Ventilpaket zum Sägemotor versetzt. Dies führt zu einer vereinfachten Wartung des Ventilpakets und einer längeren Lebensdauer der Hydraulikkomponenten.

Neue Mehrbaumausrüstung

JETZT STEHT EINE NEUE, effektivere und zuverlässigere Mehrbaumausrüstung für Komatsu C123, Komatsu C144 und Komatsu C93 zur Verfügung.

Die neue Mehrbaumausrüstung ist größer als zuvor – von Spitze zu Spitze bietet sie 25 % mehr Öffnungsweite –, ist aber trotzdem leichter.

Die neue, gegossene Konstruktion hat ein geschütztes Ventil, welches die Haltbarkeit erhöht, und arbeitet dank neuer Dämpfer sehr geräuscharm.

KOMATSU S82

Neues super-produktives Aggregat

NEUHEIT!

Wendig, leicht, robust – und mit einer unschlagbar hohen Leistungsstärke. Das sind die herausragenden Merkmale des neuen Aggregats **Komatsu S82** mit Zweiwalzenantrieb, das sich besonders in anspruchsvollen, stammintensiven Durchforstungen bewährt.

DAS KOMATSU S82 bewältigt auch schwer zu bearbeitende Bäume. Dank des Zweiwalzenvorschubs können sich sogar gegabelte oder stark gekrümmte Stämme im Aggregat drehen.

Eine wichtige Funktion ist die Flex Friction Control, die für eine hervorragende Entastung und energieeffiziente Vorschubkraft sorgt. Sie prüft die Position des Stamms im Verhältnis zum Rahmen und steuert so den Anpressdruck der Messer. Der am Vertikalmesser platzierte Sensor regelt den Druck der Astmesser am Stamm und sorgt für die geringstmögliche Reibung zwischen Stamm und Aggregat. Mit MaxiXplorer kann der Fahrer je nach Baumart und Durchmesser die Position des Stamms justieren. Der Stamm läuft leicht durch das Aggregat und wird kontrolliert nach oben zum Rahmen gedrückt. Durch die reduzierte Reibung wird mehr Kraft zum Entasten frei, gleichzeitig sinkt der Energieverbrauch. Die Messgenauigkeit des Aggregats überzeugt.

DAS KOMATSU S82 ist mit der Sägeeinheit Constant Cut ausgerüstet, die für eine konstante, optimale Ablänggeschwindigkeit von 40 m/s sorgt. Dies verbessert die Produktivität und minimiert die Gefahr von Kettenschuss und Ablängrissen. Natürlich wird für das Komatsu S82 auch eine Mehrbaumausrüstung angeboten, die die Produktionskapazität nochmals steigert. Um unnötige Undichtigkeiten und Stillstandszeiten zu minimieren, ist das Aggregat mit ORFS-Kupplungen versehen.

Durchdachte Schlauchführungen, ein gut geschützter Aggregatcomputer und die einfache Wartung minimieren ungeplante Stillstände. Das Aggregat kann mit einem manuellen oder automatischen Kettenspanner, einem zusätzlichen Messpunkt für eine höhere Messgenauigkeit und mit verschiedenen Vorschubwalzen ausgestattet werden.

Das Ergebnis ist ein Aggregat mit schnellem Vorschub bei exaktem Ablängen, hoher Zuverlässigkeit und geringem Wartungsaufwand.

Highlights KOMATSU S82

ZWEIWALZENVORSCHUB optimiert die Produktivität

EFFEKTIVE MEHRBAUMAUSRÜSTUNG als Option

EINFACHER SERVICE und Wartung mit optimaler Zugänglichkeit

DURCHDACHTE SCHLAUCHFÜHRUNG reduziert Betriebsunterbrechungen

STABILE KONSTRUKTION, Rahmen aus hochfestem Stahl

FLEX FRICTION CONTROL prüft die Position des Stamms und steuert den Anpressdruck der Messer

MANUELLER ODER AUTOMATISCHER KETTENSPANNER als Option

CONSTANT CUT für die richtige Ablänggeschwindigkeit während des gesamten Ablängvorgangs

ALTERNATIVE VORSCHUBWALZEN erhöhen die Flexibilität

OPTIONALER ZUSÄTZLICHER MESSPUNKT für höhere Messgenauigkeit

ORFS-KUPPLUNGEN reduzieren Leckagen und Stillstände

Gemeinsam für Ihre Rentabilität

Für einen einfacheren Alltag von Maschinenbesitzern und Fahrern und eine höhere Produktion zu geringeren Kosten, empfiehlt es sich, die Gesamtbetriebskosten einer Forstmaschine zu betrachten. Know-how, Informationen und das richtige Konzept sind für ein Höchstmaß an Effizienz und Sicherheit unabdingbar.

Mit Customer Care wollen wir dazu beitragen, dass Ihr Alltag so sicher, störungsfrei und rentabel wie möglich wird, egal wo Sie tätig sind. Deshalb bieten wir Produkte und Dienstleistungen an, die zusammen beste Voraussetzungen schaffen.

ProSelect

Sorgsam ausgewählte Ersatzteile, Zubehör und Verbrauchsartikel sowie Bekleidung und Utensilien. Dazu gehören Zubehör wie Greifer und Kräne, Ersatzteile wie Schwert, Ketten und Schläuche sowie Verbrauchsartikel wie Schmierstoffe, Filter usw. Da diese Auswahl von qualifizierten Experten getroffen wurde, übernehmen wir die Verantwortung für die hohe Qualität, optimale Funktionalität und maximale Lebensdauer der Produkte.

Mit ProSelect können Sie sicher sein, dass Ihre Maschine dauerhaft optimal arbeitet. Sie profitieren von einer längeren Lebensdauer und der Sicherheit, dass die Maschine wie erwartet produziert. Dank der exakt passenden, vollständigen Teile ist eine problemlose Montage garantiert.

ProAct 2.0

Die vier Komponenten von ProAct 2.0 – **Inspektion**, **Wartung**, **Schulungen** und **Nachbereitung** – sorgen für einen einfacheren, sichereren und rentableren Maschinenbesitz.

Mit der Inspektion wird die Maschine auf Herz und Nieren geprüft, und per maßgeschneidertem Serviceintervall lässt sich ihre Leistung maximal nutzen.

Zur Wartung gehört der vorbeugende Service und Support, der auf die jeweilige Situation des Maschinenbesitzers abgestimmt wird. Durch die Schulungen ist sichergestellt, dass das Know-how des Maschinenbesitzers dem unserer Experten in nichts nachsteht. Die Nachbereitung gewährleistet die volle Übersicht über die Kennzahlen (KPIs) der Maschine, zudem kann per Computer oder Smartphone kontinuierlich nachbereitet werden.

IHR ERFOLG IST UNSER FOKUS

Damit Sie als Maschinenbesitzer größtmöglichen Nutzen von Ihrem Besitz haben, stehen Dienstleistungen zur Verfügung, die zur Optimierung der technischen Nutzbarkeit beitragen. Da die Kosten zuverlässiger vorhersehbar sind, haben Sie als Maschinenbesitzer eine größere Sicherheit.

SICHERHEIT, NÄHE UND KNOW-HOW

Mithilfe moderner Technik können Sie die Daten von Maschine und Produktion optimal nutzen. Dank der engen Zusammenarbeit mit uns, gemeinsamer Kompetenzen und Erfahrungen sowie eines proaktiven Ansatzes können Sie auf einen langfristig nachhaltigen Maschinenbesitz zählen.

PROSELECT, SCHULUNGEN, PROACT 2.0, MAXIFLEET

Wir haben die Leistungen, die Ihren Alltag vereinfachen. MaxiFleet präsentiert und analysiert die Maschinen- und Produktionsdaten, ProAct 2.0 effektivisiert die Wartung, ProSelect garantiert die Qualität von Ersatzteilen und Zubehör, und mit den Schulungen verbessert sich die Kompetenz.

WER SICH FÜR KOMATSU entscheidet, ist immer in guten Händen. Durch unsere Leidenschaft für Entwicklung, Service, Support, Logistik und innovative Dienstleistungen ist Ihr Maschinenbesitz sicher und rentabel. Customer Care ist unser Begriff für Nähe, Kompetenz und Sicherheit, die stets verfügbar sind, um den Alltag möglichst störungsfrei und profitabel zu gestalten.

In der modernen Forstwirtschaft reicht es nicht aus, eine hochproduktive Forstmaschine zu besitzen, sondern das gesamte Umfeld hat mindestens ebenso großen Einfluss auf Ihr Erfolgspotenzial. Wir meinen damit die Verfügbarkeit von Service, Ersatzteilversorgung, Produktionsinformationen und Arbeitstechniken. Eigentlich geht es immer darum, über die gesamte Lebensdauer einen erfolgreichen Maschinenbesitz zu gewährleisten.

Konkret bedeutet dies, auf vorbeugenden Service und Wartung zu setzen oder die richtigen Ersatzteile und Verbrauchsmittel zu kaufen, um ungeplante Stillstände zu vermeiden. Kurz gesagt, einen kontinuierlich hohen technischen Nutzungsgrad beizubehalten. Dazu gehört auch, die richtigen Maschineneinstellungen zu wählen. Kleine Justierungen wie z. B. der Säge- oder Krangeschwindigkeit können großen Einfluss auf die Produktivität und die Gesamtbetriebskosten haben. Auch mithilfe des Methodentrainings lassen sich u. U. die Voraussetzungen verbessern, um diesen extra Baum in der Stunde zu ernten.

Eine wertvolle Basis, um einen sicheren, effizienten und langfristig nachhaltigen Maschinenbesitz zu gewährleisten, sind die Betriebs- und Produktionsdaten, die MaxiXplorer kontinuierlich erfasst. Durch Services wie MaxiFleet, ProAct 2.0 und ProSelect haben Sie den Überblick, und mit der Schulung erzielen Sie schneller einen langfristig rentablen Maschinenbesitz.

MaxiFleet

MaxiFleet ist ein Werkzeug zur Visualisierung von Maschinendaten und zur automatischen Datenerfassung. Maschinenbesitzer und Fahrer können sich jederzeit über Produktions- und Maschinendaten, Kraftstoffverbrauch und viele andere Kennzahlen (KPIs) informieren.

Dieses webbasierte Flottenmanagementsystem bietet völlig neue Möglichkeiten zur Koordinierung und Optimierung von Maschinen mittels Lokalisierung, Statusanzeige und Auswertung der Produktions- und Maschinendaten. Auf MaxiFleet können Sie von Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer zugreifen.

Schulungen

Beim Kauf einer neuen Maschine sollten Sie stets eine Basisschulung absolvieren, um eine solide Grundlage für den künftigen Einsatz zu erwerben. Sie lernen, wie die Maschine und das Steuersystem aufgebaut sind und funktionieren, wie Sie die Maschine warten, einstellen und vieles mehr.

Zudem bieten wir Zusatzschulungen an, die wir speziell auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Dadurch wird die optimale Nutzung der Maschine sichergestellt.

Optimale Maschinennutzung

Warum empfehlen wir den Maschinenbesitzern, das **ProSelect-Sortiment** zu nutzen? Ganz einfach: Lassen Sie die Experten die richtigen Ersatzteile, Zubehör und Verbrauchsartikel wählen, damit Ihr Komatsu auch ein Komatsu bleibt, denn nichts ist wie das Original! So können Sie sicher sein, dass Sie aus Ihrer Maschine das Optimum herausholen.

Kurzinfo PROSELECT

PROSELECT sind speziell ausgewählte Produkte, die den hohen Qualitätsansprüchen von Komatsu Forest genügen. Original-Ersatzeile, Zubehör und Verbrauchsartikel sind an Ihre Komatsu-Maschine angepasst, ebenso wie Arbeits- und Freizeitkleidung, praktische Utensilien und Bekleidungsartikel für die nächste Generation der Forstmaschinenfahrer.

SÄMTLICHE PRODUKTE können Sie in Ihrer Servicewerkstatt bestellen.

BEI DER WAHL VON ERSATZTEILEN, Zubehör und Verbrauchsartikeln geht es nicht allein um den Preisvergleich. ProSelect macht Ihnen die Wahl leicht: ein sorgsam zusammengestelltes Sortiment aus Ersatzteilen, Zubehör und Verbrauchsartikeln, die Komatsu Forests hohem Qualitätsanspruch genügen.

Hohe Qualität, optimale Funktionalität und maximale Lebensdauer führen schließlich zu einem höheren technischen Nutzungsgrad und zur bestmöglichen Gesamtwirtschaftlichkeit der Maschine.

In der Konstruktionsphase werden alle Teile der Maschinen sorgfältig ausgewählt, konstruiert und zusammengestellt, damit die Maschine als Einheit mit maximaler Funktionalität arbeitet. Wenn Zubehör ausgetauscht werden muss oder ein Ersatzteil benötigt wird, bedarf es einer klugen Wahl, damit die Maschine weiterhin wie erwartet produziert. ProSelect garantiert beste Qualität und Funktionalität im Verhältnis zum Preis. Außerdem erzielen die Maschinen einen höheren Wiederverkaufswert.

EIN WEITERER VORTEIL des ProSelect-Sortiments: Sie können sicher sein, dass die Montage schnell und einfach erfolgt und dass die Teile wirklich passen und vollständig sind. Beim Austausch ein unschätzbarer Vorteil! Ein ungeplanter Stillstand soll schließlich nicht länger als unbedingt nötig dauern.

MAXIFLEET
wird ständig weiterentwickelt ...

MaxiFleet wird in enger Zusammenarbeit mit den Anwendern ständig weiterentwickelt. Jetzt stehen noch bessere Analysemöglichkeiten zur Verfügung, und das Menüdesign bürgt für noch mehr Anwenderfreundlichkeit.

MAXIFLEET IST WELTWEIT EINES DER ERSTEN webbasierten Flottenmanagementsysteme für Forstmaschinen. Mithilfe dieses Systems lassen sich sämtliche von der Maschine generierten Produktions- und Maschinendaten suchen, zusammenstellen und anzeigen – MaxiXplorer liefert die Datengrundlage. So haben Sie sowohl inner- als auch außerhalb der Kabine die maximale Übersicht über den Maschinenzustand und können bequemer arbeiten. Da Sie auf MaxiFleet mühelos von einem Computer, Tablet oder Smartphone zugreifen können, haben Sie die Maschinen überall und jederzeit „zur Hand“ und können Entscheidungen treffen.

MaxiFleet ist kein statisches System, sondern wird kontinuierlich weiterentwickelt: Neue Funktionen und Verbesserungen werden in enger Zusammenarbeit mit den Anwendern ständig optimiert. Als Anwender erhalten Sie stets automatisch und kostenlos Zugang zu den neuesten Updates, Funktionen und Versionen.

Wussten Sie, dass …

- MaxiFleet in drei Paketen mit verschiedenen Funktionen angeboten wird: Base, Advanced und Advanced Plus?
- MaxiFleet die Fernkommunikation mit ihrer Maschine erlaubt? So kann ein Techniker per Fernwartung u. a. Schulungen und Fehlersuchen durchführen, neue Maschineneinstellungen vornehmen und Software aktualisieren.
- MaxiFleet in Schweden, Norwegen, Finnland, Russland, Deutschland, , Österreich, Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien, Australien und Brasilien erhältlich ist?
- Sie sich mit Ihren Zugangsdaten von jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetanschluss auf MaxiFleet einloggen können?
- es unter komatsuforest.com mehrere Anleitungsvideos für MaxiFleet gibt?

NEUERUNGEN BEI MAXIFLEET

Mit den neuen Funktionen kann der Benutzer die Maschine jetzt eingehend analysieren, u. a. hinsichtlich Produktions- und Betriebsinformationen, Motor, Batterie und Aggregat. Alle Analysen lassen sich nach Zeitraum, Fahrer und Objektgebiet filtern. Anhand der Kennzahlen kann MaxiFleet Informationen senden, wenn die Maschine vom Standard abweicht.

Ebenfalls neu ist, dass die Detailanalyse von der Übersichtsseite aus zugänglich ist. Hier werden auch eventuelle Alarme der Maschine angezeigt. Im Falle einer Warnung bzw. eines Alarms erscheint eine Beschreibung, beispielsweise, wenn zahlreiche Abschnitte außerhalb des Messfensters liegen oder wenn der Zeitanteil für den Leerlauf zu groß ist.

Auch die Meilensteine sind in der vertieften Maschinenanalyse enthalten. Ein Meilenstein ist ein größeres Ereignis im Lebenszyklus der Maschine, z. B. Service, Fahrerausbildung oder Aggregatwechsel, und erleichtert den Überblick über die Leistung vor und nach diesem Ereignis.

Die Verwaltungsseiten haben eine neue Funktionalität erhalten. Dadurch lassen sich nun mühelos Firmendaten wie Adressen und Telefonnummern aktualisieren, neue Objekte erstellen, Anwender hinzufügen/entfernen, Benutzerinformationen aktualisieren sowie Benutzerrechte verwalten.

HEIKKIS REISE

42 Jahre Forstmaschinen

In den 70ern stand das Unternehmen Valmet auf dem finnischen Arbeitsmarkt hoch im Kurs. Als Heikki Vilppo 1974 sein Examen an der TH machte und einen der begehrten Jobs in der Firma bekam, ahnte er noch nicht, dass er sein Berufsleben mit der Unterzeichnung des Arbeitsvertrags auf Jahrzehnte festlegen würde.

HEIKKI VILPPOS Alltag war geprägt von genauen Forschungs- und Prüftätigkeiten. Geblieben aus dieser Zeit sind Gewissenhaftigkeit, ein profundes Interesse an schweren Maschinen und ein Gespür dafür, welche Herausforderungen die Konstruktionen bergen. In der Forschungs- und Prüftätigkeit spielten die Forstmaschinen nur eine kleine Rolle. In der gleichen Fabrik wurden damals auch Flugzeuge, Waggons, Loks und Lkws gefertigt, doch entscheidend für Vilppos Zukunft war, dass der Valmet-Konzern bereits zu dieser Zeit das künftige Potenzial der Forstmaschinen erkannte.

Finnlands großer Nachbar im Osten, die Sowjetunion, war gerade im Umbruch begriffen, als Vilppo Ende der 80er-Jahre Dienstreisen dorthin unternahm. Aus der Sowjetzeit gab es mehrere Kooperationsprojekte mit dem Ziel, eine gemeinsame Forstmaschinenproduktion aufzubauen, in der finnisches Know-how und russische Technik zum Einsatz kamen.

Für diese Projekte brauchte man umfassendes Konstruktionswissen und diplomatische Führungskompetenz. Bereits mit dem ersten Projekt hatte Vilppo Erfolg. Dank SOFIT, Sovjet Finland Teknologi, das in der Nähe von St. Petersburg ins Leben gerufen wurde, baute man in kurzer Zeit über einhundert Harvester und Forwarder.

JE BESSER VILPPO Russisch sprach, desto interessanter gestalteten sich die geschäftlichen Möglichkeiten in Russland. Die im Werk in Umeå hergestellten Maschinen leiteten die Eroberung Russlands ein, jedoch nicht in der Nähe der finnischen Grenze, wie man vermuten könnte, sondern weit im Osten, wo Sibirien endet und die großen tiefen Wälder bis Chabarowsk reichen. Dort erlebte Heikki Vilppo seine Feuertaufe als Verkäufer der roten Maschinen.

„Russland hat mich immer überrascht, vor allem mit seiner Gastfreundlichkeit. So war ich beispielsweise einmal mitten in Tundra und Taiga, in der Republik Sacha (Jakutien), die reich an Bodenschätzen in Form von Diamanten ist. Damals, in den 90ern, begann die Republik mit der Mechanisierung ihrer Forstwirtschaft“, erklärt Vilppo.

Als Experte auf diesem Gebiet überflog er eine Woche gemeinsam mit dem Forstminister die unwegsame Wildnis und

> Im Morgengrauen erwähnte der Minister ganz beiläufig, dass sie die 50 Maschinen nun kaufen würden.

Heikki Vilppo vor einem der jakutischen Dörfer, die er Anfang der 90er-Jahre besuchte.

Hier warten die ersten Maschinen des SOFIT-Projekts auf ihre Reise nach Russland. Die Basismaschine stammte aus der russischen Charkow-Traktorenfabrik, Kran und Hydraulik aus Schweden.

stattete dabei den einzelnen Dörfern einen Besuch ab.

„Dort hatte man wenig Ahnung von Finnland, man wusste nur, dass die Finnen gerne in die Sauna gehen. Deshalb hatte der Minister die Dorfbewohner gebeten, für den letzten Abend der Besuchsreise eine Sauna zu bauen. Da man die Sauna rasch aus frischem Holz zusammengezimmert hatte, tropfte das Harz von der Decke in die Hitze, und berauschende Düfte füllten den Raum.

Drinnen kochte die Stimmung bei über 100 Grad, und draußen waren es 40 Grad minus. Lediglich eine dichte Dampfwolke über der Taiga kündete davon, dass hier in diesem abgelegenen Dorf etwas Historisches geschah. Nach der Sauna trafen wir uns zum Abendessen. Dem Minister und mir servierte man die besten Stücke eines heiligen Tiers, des Bären; die anderen hatten gewöhnlichere Speisen auf ihren Tellern. Wir saßen bis weit in die Nacht zusammen und feierten. Im Morgengrauen erwähnte der Minister ganz beiläufig, dass sie die 50 Maschinen nun kaufen würden“, schließt Vilppo.

Kurze Firmengeschichte
KOMATSU FOREST

1961 Das finnische Unternehmen Valmet nimmt die Produktion von Forstmaschinen auf. Svenska Umeå Mekaniska beginnt mit der Fertigung von Entastern.

1986 Valmet übernimmt Umeå Mekaniska.

1994 Valmet wird zu SISU Logging und einige Jahre später zu Partek Forest.

2004 Partek Forest wird von Komatsu Ltd. übernommen.

1964 liefert die finnische Firma Valmet den ersten Laster an die damalige Sowjetunion.

1979 werden erstmals Forstmaschinen auf einer Messe vorgestellt.

1981 präsentiert man den Prozessor 448 und den Forwarder 886.

1984 führen erfolgreiche Tests zu einem Auftrag über 300 Maschinen für die UdSSR.

Ende der 80er-Jahre nimmt man Gespräche über die Maschinenmontage in der UdSSR auf. Das Projekt heißt SOFIT. Als Basismaschine dient ein Charkow-Traktor, ergänzt durch Kabine, Kran, Kraftübertragung und Aggregat von Valmet.

1991 endet das SOFIT-Projekt im Zuge des Zusammenbruchs der UdSSR.

In den 90ern steigt das Interesse an der Kurzholzmethode in Russland, was zu mehreren Maschinenlieferungen führte.

Heute ist Komatsu Forest mit Niederlassungen in Moskau und St. Petersburg vertreten sowie mit zahlreichen Händlern im ganzen Land.

Ohne Vertrauen geht es nicht

Da für Steve Witherow, Geschäftsführer von Tabeel Tradings, Vertrauen das A und O ist, hat er in den letzten 18 Monaten elf Komatsu-Forest-Maschinen bestellt.

NACH EINIGEN ABSCHWÜNGEN hat sich das Gebiet (grünes Dreieck) in Australien wieder neu erfunden, mit einem stabilen Exportmarkt, der vor allem beim Blauen Eukalyptus stark wächst und auch im Bereich Kiefer leicht expandiert.

„Die Holzindustrie hat uns gut behandelt und ist vermutlich die umweltfreundlichste Industrie, mit der wir überhaupt arbeiten können“, meint Steve Witherow.

Witherow leitet ein erfolgreiches Unternehmen für Holzernte, Hackschnitzel und Transporte, dessen Aktivitäten weit über den Maschineneinsatz hinausreichen. Ihm geht es um Menschen, Geschäftsbeziehungen und Vertrauen. Mit aktuell 108 Mitarbeitern ist die logische Frage: Wie haben Sie alles im Blick? Und seine Antwort sagt schon alles:

„Gute Mitarbeiter. Ein Unternehmen wie dieses kannst du nur mit guten Mitarbeitern führen, und da setze ich auch meinen Schwerpunkt. Es geht nicht um die Maschinen, sondern um die Menschen. Und alle sind gleich wichtig, und am wichtigsten ist die Familie.“

Dazu gehört eben auch die langfristige Geschäftsbeziehung mit Komatsu Forest.

Steve Witherow und sein kürzlich verstorbener Vater John gründeten das erfolgreiche, etablierte Forstunternehmen gemeinsam nach ihrem Umzug an den Mount Gambier, wo sie 1983 nach den Aschermittwochsbränden die Räumungsarbeiten durchführten.

„Damals fing alles an“, erklärt Witherow.

Als die Räumungsarbeiten nach den Bränden abgeschlossen waren, verlegte man die Geschäftstätigkeit auf Plantagen.

„Unser erster Harvester, den wir 1986 kauften, war ein Kato-Bagger mit einem Harvesteraggregat von Steyr. Damals steckte die Mechanisierung noch in den Kinderschuhen. Wir produzierten ausschließlich Langholz; Moreland Logging hatte seine ersten Produkte aus Schweden frisch im Einsatz, einen Valmet GP940, montiert auf einem Sumitomo-Bagger. Von da an nahm die Entwicklung Fahrt auf, und die Produzenten stellten sich stärker auf unsere Bedürfnisse ein – die Maschinen waren damals nämlich noch recht einfach konstruiert“, erinnert sich Witherow.

TABEELS ERSTER KOMATSU (Valmet) wurde 1988 ausgeliefert, ein Valmet-Forwarder 892. Dies war der Startschuss für Komatsu Forests Erfolge in Australien.

„Damals trafen wir Brenton Yon, und ab da ging es aufwärts. Seither hatten wir fast alle Modelle, die das Unternehmen hergestellt hat. Von Eingriff-Harvestern über Zweigriff-Harvester bis hin zu Forwardern, sowie Timbco mit Kombi-Forstmaschinen. Wir setzen zudem relativ viele Peterson-Maschinen ein, die in Australien jetzt unter dem Label von Komatsu Forest verkauft werden.“

Witherow erklärt, dass es nicht nur die Ausrüstung war, die man von Komatsu Forest erwarb.

Tabeel Trading hat auch eine Reihe Maschinen von Peterson im Einsatz, einem Unternehmen, dessen Produkte in Australien jetzt unter dem Namen Komatsu Forest vertrieben werden.

„Es handelt sich mehr um eine langfristige Geschäftsbeziehung zum Vorteil beider Unternehmen. Auch wenn man manchmal bei einem Produkt Kompromisse eingeht, ist es wohl das beste Unternehmen, mit dem wir zusammenarbeiten können."

Als er gefragt wird, ob es in all den Jahren ein Lieblingsmodell gab, zögert er nicht lange.

„Einmal kauften wir vier schwarze Harvester 911. Eine der Maschinen war für zwei Verträge im Einsatz, davon lief einer über 10 Jahre! Wir tauschten sie ein und kauften sie zweimal zurück, und so ist sie heute noch in unserem Maschinenpark. Das ist wirklich ein Klassiker", meint Witherow

Er berichtet, dass Komatsu Forests Unterstützung und Support überragend sind.

„Wenn wir Probleme mit einer bestimmten Ausrüstung haben, setzen sie alles daran, eine Lösung zu finden. Komatsu ist keine Firma, die dir Maschinen verkauft und dich dann im Regen stehen lässt. Sie bieten Support für ihre Produkte an und sind ein durch und durch effektives Team. Ja, Komatsu Forest Australien ist einfach der ideale Partner für uns."

Witherow schätzt auch den Einsatz der Komatsu-Forest-Techniker.

„Sie sind die wahren Helden, und sie arbeiten meist im Verborgenen. Technisch gesehen sind die modernen Maschinen sehr ausgefeilt, und wir brauchen die Techniker, um sie bei Bedarf zu reparieren. Außerdem sind die Techniker für unsere Kaufentscheidung von Bedeutung. Man schaut sich an, wer was macht, wer für den Support verantwortlich ist, wo die Ersatzteile herkommen. Dies alles zusammen hilft dir bei der Entscheidung für eine Maschine... und da ist Komatsu Forest einfach zu empfehlen."

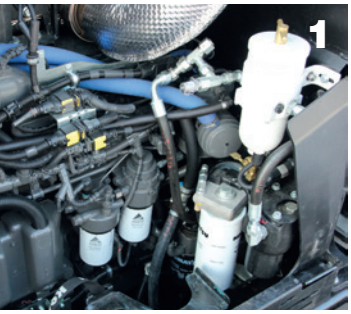
Witherows Einkaufsliste bei **KOMATSU FOREST**

Witherows Einkaufsliste bei Komatsu Forest sieht wie folgt aus:

4 X 895
1 X 931.1
1 X 931
1 X 951
1 X S132
1 X S92
1 X 5000 PETERSON
1 X 6800 PETERSON
1 X 6910 PETERSON
1 X PC220LC-8

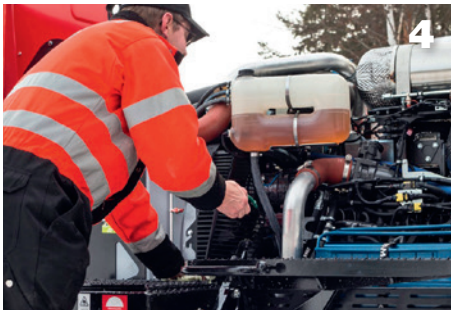
FORWARDER FÜR DIE ZUKUNFT

Der **Komatsu 875** ist ein völlig neuer Forwarder in einer Klasse für sich. Fahrgestell, Antriebsstrang und Kran sind auf eine Ladekapazität von 16 t ausgelegt und setzen neue Maßstäbe bei der Produktivität.


1

2

3


4

Highlights KOMATSU 875

GROSSE LASTEN mit 16-t-Ladekapazität

EXTRA STARKER KRAN fürs Heben und Schwenken

GROSSE REICHWEITE mit 8,5-m-Kran mit Einfach-Teleskoparm und bis 10 m mit Doppelteleskop

STARKER ANTRIEBSSTRANG mit hoher Leistung

NEUES ANSPRECHENDES, durchdachtes Design

SERVICEFREUNDLICH mit großen Abdeckungen und leicht zugänglichen Servicepunkten

FLEXIBLE LADEFLÄCHE mit FlexGate und FlexBunk

HOHER KABINENKOMFORT mit guter Sicht und geringem Geräuschpegel

KABINENFEDERUNG Komatsu Comfort Ride als Option

KRAFTSTOFFEFFIZIENTER STAGE-IV-MOTOR

DER KOMATSU 875 basiert auf einem robusten, stabilen Rahmen mit schiffsrumpfförmiger Unterseite. Kombiniert mit Comfort Bogie wird eine überragende Bodenfreiheit erzielt, was zur guten Geländegängigkeit und Stabilität beiträgt.

Die große Ladefläche überzeugt durch Flexibilität mit vielen Wahlmöglichkeiten, wie dem flexiblen FlexGate-Gatter, das bei einer Kranberührung ausweicht und eine bessere Sicht bietet, oder dem FlexBunk-System mit seinen verstellbaren Rungen.

Nicht weniger wichtig für ein effektives Vorliefern ist der leistungsstarke, schnelle und flexible Kran mit großer Reichweite. Die perfekt dimensionierte Arbeitshydraulik hat eine hohe Kapazität und der Kran eine beeindruckende Bruttohubkraft von 145 kNm. Der neue starke Kran überzeugt zudem durch sein hervorragendes Schwenkmoment und ist damit bestens für steiles Gelände geeignet. Die Kranalternative mit einfachem Teleskoparm hat eine Reichweite von 8,5 m. Der einfache Teleskoparm sorgt für weniger Gewicht, wodurch mehr Holz gehoben werden kann.

Weitere Pluspunkte des Krans sind eine betriebssichere Säulen- und Schlauchführungslösung, ein neuer Combi-Wipparm mit großer Reichweite und geschützter Schlauchführung, die alle zur Servicefreundlichkeit beitragen. Ein optionales ProTec System mit Ladungssensor stellt zuverlässige Produktionsdaten zur Verfügung.

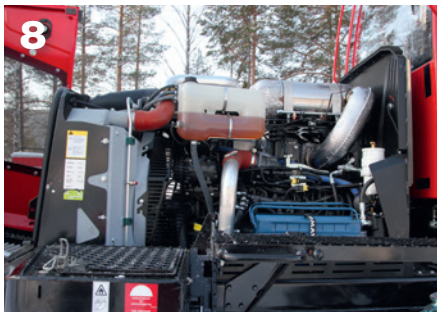
Der Antriebsstrang des Komatsu 875 glänzt mit einer hohen Motorleistung und starker Zugkraft.

EBENFALLS SORGT der Antriebsstrang für ein hohes Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen und passt sich automatisch an, wenn die Belastung abhängig von Gelände, Hindernissen, Neigungen und Kranlasten wechselt. Das optimale Zusammenspiel zwischen Motor, Getriebe und Steuersystem sorgt für eine überzeugende Geländegängigkeit.

Durch das effektive SCR-System des kraftvollen Stage-IV-Motors werden Emissionen und Kraftstoffverbrauch minimiert und eine hohe Leistung erzielt, die auf eine umweltgerechte Einspritz- und Abgasreinigungstechnik zurückzuführen ist. Das perfekt dimensionierte Kühlsystem gewährleistet eine gleichbleibende Kapazität in allen Situationen.

Auch wenn der Komatsu 875 ein von Grund auf neuer Forwarder ist, so sticht als Erstes das innovative, ansprechende Design ins Auge. Doch Optik ist nicht alles. Dank der durchdachten Konstruktion sind die Forwarder überaus bedienerfreundlich. Unter der elektrisch zu öffnenden Haube, die zudem als Serviceplattform dient, sind alle Filter gruppiert und leicht zugänglich. Auch die Kontrollpunkte für die Ölstände in Motor, Differenzial und Getriebe wurden strategisch platziert, was die Wartung vereinfacht.

Langfristig angenehme Arbeitsbedingungen sind ebenfalls wichtig für einen effektiven Arbeitstag – jeden Tag. Dass die Kabine des neuen Forwarders außergewöhnlich geräumig ist, fällt sofort auf. Durch die hervorragende Sicht zur Seite und nach oben gestalten sich die Ladevorgänge einfacher und entspannender. Der ergonomische Sitz ist eine Spezialentwicklung für Forstmaschinen, und selbstverständlich ist optional die Kabinenfederung Komatsu Comfort Ride erhältlich. Zahlreiche weitere Komponenten sorgen für höchsten Komfort und für eine Kabinenumgebung, die ihresgleichen sucht.



1. **Gruppierte, leicht zugängliche Filter.**
2. **Bequemes Auffüllen von Flüssigkeiten.**
3. **Elektrisch geöffnete Haube, Haubenschutz folgt mit.**
4. **Leicht zugängliche Ölmessstäbe der wichtigsten Kontrollpunkte.**
5. **Neue, servicefreundliche Tankkonstruktion.**
6. **Automatische Zentralschmierung.**
7. **Leicht zugänglicher und zu reinigender Kühler.**
8. **Effektive Motordichtung für mehr Sauberkeit unter der Haube.**

DIE FLEXIBLE GEWINN-MASCHINE

NEUHEIT!

Der **neue Komatsu 855** ist der Allroundforwarder Nr. 1 – er sorgt in jeder Lage für Rentabilität. Das sieht man ihm auch an.

Highlights KOMATSU 855

NEUER KRAN mit neuem Combi-Wipparm

ARBEITSHYDRAULIK mit hoher Kapazität

NEUES ANSPRECHENDES, durchdachtes Design

SERVICEFREUNDLICH mit großen Abdeckungen und leicht zugänglichen Servicepunkten

GROSSE UND FLEXIBLE Ladefläche

HOHER KABINENKOMFORT mit guter Sicht und niedrigem Geräuschpegel

COMFORT RIDE für optimale Kabinenfederung, optional

MOTOR erfüllt aktuelle Umweltanforderungen

PROTEC SCALE, kompakte Kranwaage mit geschützter Schlauchführung (optional in Europa)

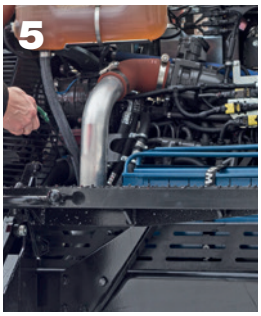
MAXIXPLORER-Steuersystem mit optionalen Produktions- und Betriebsinformationen

ES GIBT VIEL NEUES beim Komatsu 855, doch das erste, was ins Auge fällt, ist das neue durchdachte Design, das den Forwarder so überaus alltagstauglich macht. Der tägliche Service und die Wartung sind im Handumdrehen erledigt. Die neuen großen Serviceklappen sind strategisch platziert, und unter der elektrisch zu öffnenden Haube, die zudem als Serviceplattform dient, sind alle Filter gruppiert und leicht zugänglich. Auch die Kontrollpunkte für die Ölstände in Motor, Differenzial und Getriebe wurden strategisch platziert, was die Wartung vereinfacht.

Mit dem neuen, flexiblen und gewichtsoptimierten Fahrgestell des Komatsu 855 lassen sich Hindernisse problemlos überwinden. Das Komatsu Comfort Bogie sorgt für eine überragende Geländegängigkeit und Stabilität; optional ist ein Bogielift erhältlich.

Die Ladekapazität von 14 t und die großzügige Ladefläche zeichnen sich durch Flexibilität und viele Wahlmöglichkeiten aus. Eine Option ist das flexible Gatter FlexGate, das bessere Sicht von der Kabine auf die Ladefläche gewährt, eine weitere ist FlexBunk mit seinen verstellbaren Rungen.

Der leistungsstarke Stage-IV-Motor ist mit dem effektiven SCR-System ausgestattet. Da hier die Abgase nicht rückgeführt werden, wird eine hohe Leistung bei gleichzeitig geringem Kraftstoffverbrauch erzielt. Die Kraft ist auf eine Einspritz- und Abgasreinigungstechnik zurückzuführen, die die neuesten Umweltanforderungen erfüllt. Das perfekt dimensionierte Kühlsystem sichert die Leistung in allen Situationen.



Der Antriebsstrang sorgt für ein hohes Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen und passt sich automatisch an, wenn die Belastung abhängig von Gelände, Hindernissen, Neigungen und Kranlasten wechselt. Durch die perfekte Kraftübertragung mit großer Hydrostatikpumpe ist das Zusammenspiel zwischen Motor, Getriebe und Steuersystem optimal, was eine überzeugende Geländegängigkeit garantiert.

Für effektive Ladevorgänge steht ein leistungsstarker, schneller und flexibler Kran zur Verfügung. Dank der großen Pumpe und des großen Ventildurchflusses sorgt die perfekt dimensionierte Arbeitshydraulik für beste Kransteuerungseigenschaften. Bei dem neuen Kran mit seinen 130 kNm Bruttohubmoment und dem neuen Combi-Wipparm mit großer Reichweite wurde durch eine durchdachte Schlauchführung an der Kransäule und die verdeckt verlegten Schläuche bis hin zum Greifer auf eine hohe Betriebssicherheit geachtet. Ein optionales ProTec System mit Ladungssensor stellt zuverlässige Produktionsdaten zur Verfügung.

Um jeden Tag gleichermaßen effektiv produzieren zu können, benötigt der Fahrer zudem ein leistungsförderndes Arbeitsumfeld. Hier überzeugen die großzügige, geräumige Kabine und die hervorragende Sicht zur Seite und nach oben, durch die sich die Kransteuerung einfacher und entspannender gestaltet. Der Abgaskatalysator befindet sich komplett unter der kompakten Motorhaube und gewährt dadurch beste Sicht nach vorn. Weitere Leistungsmerkmale der Kabine sind der ergonomische, speziell für Forstmaschinen konzipierte Fahrersitz, die Zentralverriegelung mit Starttaste, die MediaZone und ein leistungsstarker PC mit Touchpad-Option. Optional ist die Kabinenfederung Comfort Ride mit einer neuen Zylindergeneration erhältlich.

1. **Polterschild, neue flexiblere Ausführung**
2. **Serviceklappen, größer und besser zugänglich**
3. **Filter, mit leichterem Zugriff**
4. **Neue Tankkonstruktion mit guter Zugänglichkeit**
5. **Ölmessstäbe, leichter zugänglich**
6. **Kühler, größer und effektiver**
7. **Automatische Zentralschmierung, jetzt auch ggf. für den Tiltkran**
8. **Motorhaube, elektrisch gesteuert und geräumiger**
9. **Schneller Kran mit optimaler Geometrie**
10. **Motordichtung, für Sauberkeit unter der Haube**
11. **Kabine mit großem Raumangebot und guter Sicht**

Wenn Ingvild Skeie in den Wäldern von Romerike in Südnorwegen ihren neuen **Komatsu 855.1** fährt, fragt sie sich, ob vielleicht höhere Mächte mit im Spiel waren.

Wiedersehen mit der Lieblingsmaschine

DENN WIE SONST KANN ES SEIN, dass ihr derzeitiger Arbeitgeber, Holmgren AS, ihr 2012 denselben alten, ausgezeichneten Komatsu-Forwarder 840.3 zuwies, den sie mehrere Jahre zuvor als Azubi bei Næss Skogsdrift gefahren hatte?

„Nach all den Jahren und über diese Entfernung war die Überraschung groß, als ich ‚meinen Forwarder' wiedersah. Ich war total begeistert von diesem 840.3", erklärt Skeie.

DIE ERKLÄRUNG ist einfach: Holmgren hatte inzwischen genau diesen Forwarder von Næss Skogsdrift gebraucht gekauft. Die Verbindung zwischen der Maschine, der Auszubildenden Skeie und ihrer späteren Anstellung bei Holmgren ist also reiner Zufall.

„Wie auch immer es zuging – jetzt fahre ich einen ganz neuen Komatsu-Forwarder 855.1, meine Wunschmaschine. Ich habe meinen Kollegen einfach immer wieder von meinem alten 840.3er vorgeschwärmt", lacht Skeie.

Sie fühlt sich wohl in dieser Männerdomäne, freut sich auf die Zukunft und hat noch keine Sekunde bereut, dass sie sich beruflich für die Forstbranche und das Fahren von Maschinen entschied.

„Ich war die einzige von vier Frauen, die die Ausbildung abschloss und im selben Jahr als Forst-Azubi an der Saggrenda-Schule angenommen wurde. Die anderen brachen die Ausbildung leider ab. Meine Familie hat traditionell eine starke Bindung zu den Forstberufen, für mich war die Wahl also einfach."

„DER BERUF EIGNET SICH mindestens genauso gut für Frauen wie für Männer, und das Arbeitsumfeld ist einfach klasse", rät Ingvild Skeie allen anderen jungen Frauen, die vor der Berufswahl stehen.

Der Forwarder ist die Lieblingsmaschine. „Harvester können leicht ein wenig eintönig sein", meint Skeie.

„Ich mag die abwechslungsreiche Arbeit im Forwarder. Der 855.1 hat die perfekte Größe für mehrere Einsatzbereiche, ist sehr stabil mit den neuen Bogieachsen und bewegt sich im Gelände einfach ganz anders. Außerdem hat Holmgren als Sonderausstattung für die neue große Kabine in Comfort Ride investiert. Mein Arbeitstag war auch vorher schon komfortabel, doch mit dem neuen 855.1 ist er jetzt erstklassig", so Skeie.

Als junge Auszubildende war Ingvild Skeie total begeistert vom Forwarder Komatsu 840.3. Als sie nun den neuen Komatsu 855.1 bekam, war sie ebenfalls sehr zufrieden.

Harte Arbeit und Zielstrebigkeit lohnen sich für Sławomir Sarnecki. Heute hat das Unternehmen zwei Harvester und drei Forwarder im Betrieb.

30 000 Stunden im Forst

2010 bestellte Sławomir Sarnecki einen neuen 931 mit einem 365 Aggregat. Jetzt haben er, der Harvester und das Aggregat 30 000 Betriebsstunden hinter sich gebracht. Schlicht beeindruckend.

ZUL IST GERNE in aller Munde, wenn man von der Holzernte in Polen spricht. Die Abkürzung steht für Zakład Usług Lesnych, was „Forstwirtschaftsunternehmen“ bedeutet. In den polnischen Wäldern sind viele Kleinfirmen tätig, und einige dieser Unternehmer sind echte Kämpfer. Einer der profiliertesten ist Sławomir Sarnecki.

Gemeinsam mit vier anderen gründete Sarnecki 1995 seine Forstfirma. Anfangs nutzten sie Motorsägen und Pferde und waren in ihrer Heimatregion in den Sudeten in Südwestpolen aktiv. Das dortige Gelände ist sehr anspruchsvoll, mit steilen Hängen, lehmigem und felsigem Untergrund und großen Bäumen, vor allem Fichten und Kiefern. Heute ernten sie etwa 10 000 Kubikmeter Holz jedes Jahr.

Darüber hinaus führen sie in der gesamten Region Bodenbearbeitungen und Pflanzungen durch. Der größte Kunde des Unternehmens ist das Land Polen, das auch alle anderen polnischen Forstfirmen mit Aufträgen versorgt. Rund 83 % des gesamten Forsts gehören dem Staat (jährlich werden über 28 Mio. Kubikmeter Holz in Polen geerntet, vor allem Kiefer aber auch Fichte und Laubbäume).

HARTE ARBEIT und Zielstrebigkeit lohnen sich für Sarnecki. Heute hat das Unternehmen zwei Harvester und drei Forwarder im Betrieb. Ihr erster Harvester gehörte zu den ersten Komatsu 931, die überhaupt hergestellt wurden, und wurde 2010 mit einem Aggregat 365 an Sarnecki geliefert. Dieser 931 ist immer noch im Besitz der Firma und hat aktuell rund 30 000 Betriebsstunden absolviert. Am erstaunlichsten ist allerdings, dass der Harvester immer noch zusammen mit dem Originalaggregat eingesetzt wird, das nun fast 250 000 Kubikmeter Holz geerntet hat.

„2009 beschloss ich, Komatsu-Forest-Maschinen zu kaufen, da sie allgemein bewährt sind und im Verhältnis zur Qualität einen vernünftigen Preis haben. Da wir meist in bergigen Gebieten arbeiten, sind automatische Kabinennivellierung und eine hohe Stabilität absolutes Muss. Damals war das 365 ein neues Aggregat, was uns ein bisschen Sorgen machte, aber wie Sie sehen, hat es alle Erwartungen übertroffen“, so Sarnecki.

Die imponierende Lebensdauer der Ausrüstung ist natürlich der ordnungsgemäßen Wartung zu verdanken.

„Regelmäßige Schmierung, genaue Kontrollen und vorbeugender Service sind die Voraussetzungen dafür, dass das Aggregat über eine derart lange Zeit funktioniert“, stellt Sarnecki fest.

Die Familie Aubertin – vier Gener

Ein Ausflug nach Frankreich. Dort trafen wir Nicolas und Michael, die vierte Generation in der Forstunternehmer-Familie Aubertin, und sprachen mit Aurélie und Thibault Delesalle, den Geschäftsführern des Unternehmens Sylvasphère.

Sylvasphère hat eine innovative Strategie

DIE FIRMA SYLVASPHÈRE wurde im Februar 2012 gegründet, nachdem Aurélie und Thibault Delesalle die Firma James Desaivres übernahmen, ein bekanntes Unternehmen in Tarn. Thibault, ein erfahrener Harvesterfahrer, machte James' Grundregel zu seiner eigenen: die gesamte Produktionskapazität an einem Arbeitsplatz.

Die Ausrüstung bestand damals aus einem Valmet-Harvester 941, einem Valmet-Forwarder 840.3 und einem Skidder. Jede Maschine hatte ihren eigenen Fahrer, und die Arbeit basierte vor allem auf der engen Zusammenarbeit mit einem Auftraggeber.

Mit dieser Strategie als Ausgangspunkt wollte Thibault seinen Kundenkreis vergrößern und eine neue, innovative Kundenbeziehung aufbauen. Als sie im Juni 2014 den Harvester austauschen wollten, entschieden sie sich direkt dafür, den neuen Komatsu 931 mit einem C144-Aggregat und MaxiFleet auszustatten. In Echtzeit die Produktion verfolgen zu können, anhand dessen das Rücken des Holzes anzupassen, um schließlich direkt vom Arbeitsplatz aus die Kunden über das verfügbare Lager zu informieren, ist für Thibault Delesalle ein wichtiger Faktor in der Beziehung zwischen Kunde und Anbieter.

„Mit MaxiFleet lässt sich zudem sofort das kleinste Problem lösen, was bedeutet, dass man nach etwas mehr als 3 000 Betriebsstunden einen Wirkungsgrad von über 90 Prozent erreicht hat. Die Produktionskosten werden ebenfalls täglich analysiert, und korrigierende Maßnahmen können in Echtzeit durchgeführt werden", meint Delesalle.

Aurélie hat sich heute Thibault angeschlossen, um die tägliche Verwaltungsarbeit bei Sylvasphère zu bewältigen. Mithilfe von Excel soll die Fakturierung direkt in die Produktion der Maschine integriert werden, und so macht diese MaxiFleet-Option Kapazitäten für andere Aufgaben frei.

Durch die Planung der Arbeitsplätze mithilfe eines Hand-GPS, das mit dem MaxiN-System in der Maschine

ationen Forstarbeit

DIE FAMILIE AUBERTIN blickt auf eine lange Tradition als Forstunternehmer zurück. Und wenn wir „lang“ sagen, dann meinen wir auch lang. Es begann damit, dass Nicolas’ und Michaels Urgroßvater mit Ochsen rückte.

Ihr Großvater entwickelte die Firma mit Pferden und Maultieren weiter, und als ihr Vater die Geschäfte übernahm, investierte er in einen Traktor mit Winden und einen Skidder. Nicolas und Michael arbeiteten zunächst einige Jahre mit ihrem Vater zusammen und gründeten dann 2004 das Unternehmen Sarl Aubertin Frères. Die Firma hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, und 2010 entschied sich Nicolas, erstmals in einen 931 mit einem Aggregat 365 zu investieren. 2014 ersetzte Nicolas seinen Harvester durch einen Komatsu 931.1 mit Aggregat C144 und erzielte so eine höhere Leistung als zuvor.

„Verglichen mit dem 365 verzeichneten wir nach dem Wechsel zum C144 einen deutlichen Produktivitätsanstieg. Außerdem hat es eine hervorragende Messgenauigkeit, und ich mag die einfache Ausführung. Beim 931.1 sorgen die Stabilität und die automatisch nivellierende Kabine mit Rundum-Drehfunktion für optimalen Arbeitskomfort und gewährleisten, dass man auch schwere Situationen, vor allem auf steilem Gelände, bewältigt.“

Michael tat es Nicolas gleich und erwarb im Mai 2013 einen Komatsu 855. Dank der positiven Entwicklung des Unternehmens wurde nun ein Forwarderfahrer angestellt und im November 2015 ein neuer Komatsu 855.1 erworben, ausgestattet mit der Kabinenfederung Comfort Ride.

„Ich schätze die Zugkraft des Komatsu 855.1, die ausgezeichnete Sicht, den niedrigen Geräuschpegel, den hohen Kabinenkomfort und den leicht zu steuernden Kran“, erklärt Michael Aubertin.

2015 BESUCHTEN die Brüder das Werk in Schweden und wurden dort zusätzlich in ihrer Wahl bestärkt, als sie die Fertigungsstraßen und die Qualitätskontrolle bei der Montage der Komatsu-Maschinen erlebten.

Da sich Nicolas’ und Michaels Kinder ebenfalls für die Forstarbeit interessieren, wächst hier wohl die fünfte Generation dieses sich ständig weiterentwickelnden Berufs heran.

verbunden ist, werden die Fahrer in noch stärkerem Maße ihre Arbeitszeit allein der Produktion widmen können.

Kürzlich wurde ein neuer Komatsu-Forwarder 855.1 geliefert, selbstverständlich ausgerüstet mit MaxiFleet und MaxiN. Damit können die Forwarderfahrer das Gebiet und die Sortierung des Holzes auf ihrem Monitor überblicken und den Weg des Harvesters verfolgen. Sylvasphères Kunden werden in Echtzeit in ihrem eigenen MaxiFleet-Profil das verfügbare Lager pro Produkt am Straßenrand sehen und anhand dessen ihre Transportlogistik planen können.

Aurélie und Thibault Delesalle leiten das Unternehmen Sylvasphère und nutzen MaxiFleet, um die Kundenbeziehungen zu stärken.

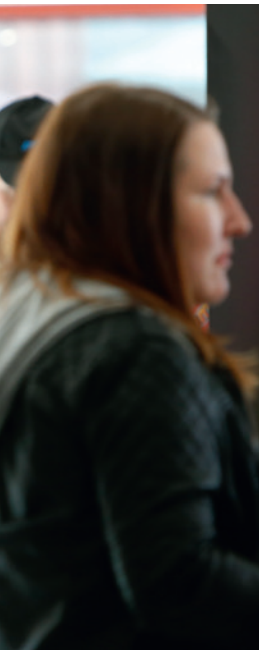
Die Delesalles haben zudem beschlossen, den Forwarder mit der Kabinenfederung Comfort Ride auszustatten, da sie überzeugt sind, dass eine komfortable Arbeitsumgebung für die Entwicklung der Mitarbeiter extrem wichtig ist. Für die Zukunft hofft Sylvasphère, dass diese innovative Strategie sowohl den Kunden als auch dem Unternehmens zugutekommt.

Während einer erlebnisreichen Woche Anfang Mai 2016 versammelten sich über 700 Forstmaschineninteressierte aus der ganzen Welt in den schwedischen Wäldern bei Umeå. Vor Ort wurden die beiden völlig neuen Forwarder Komatsu 855 und Komatsu 875, ein 8-Rad-Harvester, der Komatsu 931XC, sowie verschiedenen Dienstleistungen vorgestellt, die einen proaktiven Ansatz bei Service und Wartung verfolgen.

Die Besucher konnten die neuen Maschinen in Aktion sehen, das Servicekonzept ProAct 2.0 sowie das Flottenmanagementsystem MaxiFleet, Testfahrten und eine Werksbesichtigung erleben.

Sie möchten mehr bilder und videos von den Komatsu Days sehen? www.komatsuforest.com/komatsudays

KOMATSU
Forestry Quality
THE FUTURE IS CALLING.



KOMATSU DAYS

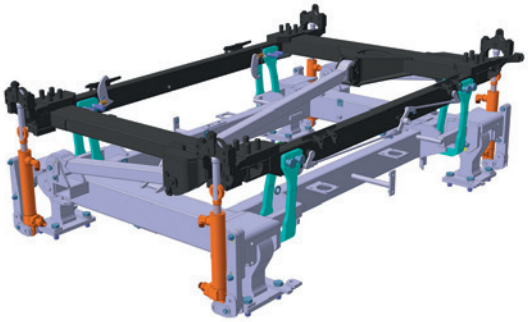
KOMATSU

KOMATSU
931XC

KOMATSU

KOMATSU

Die Kabinenfederung brachte die Wende



Bill Kirschner Jr. Von Trucking & Forest Products hat einen Quantensprung gemacht: von Forstmaschinen des amerikanischen Standardmodells zur modernen Kurzholzmethode. Sein neuer Forwarder 855.1 von Komatsu ist der erste in Nordamerika mit dem Kabinenfederungssystem Comfort Ride.

BILL KIRSCHNER JR. hatte 25 Jahre als Skidderfahrer gearbeitet, als er vor fünf Jahren zur Kurzholzmethode überging.

„Ich fand die letzte Maschine eigentlich richtig gut, aber als ich dem Fahrer Larry Poquette erzählte, dass ich den neuen Komatsu 855.1 bestellt hatte, googelte er erst einmal, um mehr zu erfahren. Er war begeistert, als er mir von der Option Comfort Ride berichtete“, so Kirschner.

Larry Poquette ist seit 47 Jahren in der Forstindustrie tätig und ein bekannter, allseits respektierter Fahrer, der über die Jahre mit Maschinen mehrerer Hersteller gearbeitet hat.

„Dieser Komatsu-Forwarder brachte wirklich die Wende“, meint Poquette. „Ich habe jetzt ein ganz anderes Gefühl, wenn ich zur Arbeit gehe. Die Belastungen sind weitaus geringer, sodass ich nach einem Tag im Wald nicht so kaputt bin wie bei anderen Maschinen. Ich bin 62, habe nicht mehr lang bis zur Rente, doch dies hier macht wirklich einen Unterschied, wenn ich überlege, wie lange ich noch arbeiten möchte.“

„Ohne Comfort Ride wäre ich schon längst in Rente gegangen. Alle, die im Forst arbeiten, haben hier und da Schmerzen. Ich hatte Rückenprobleme, und es gab Tage, an denen die Rückenschmerzen so schlimm waren, dass ich unmöglich zur Arbeit gehen konnte. Dies ist die perfekte Lösung für alle, die über längere Zeit mit Forwardern arbeiten, speziell für Fahrer mit Rückenschmerzen. Jetzt fühlt sich das Fahren so an, als läge man auf einem Wasserbett – ein sanftes Rollen. Diese Funktion ist wirklich eine Erlösung und eine tolle Entwicklung von Komatsu“, so Poquette.

„Die Firma stand bereits davor gut da, doch ich bin verblüfft darüber, um wie viel höher die Produktivität mit den neuen Maschinen ist. Wenn du das einmal erlebt hast, wirst du auch künftig zusehen, dass du immer die neueste Technik verwendest“, schließt Kirschner.

Bill Kirschner Jr. mit Verkäufer Brad Jackson von Roland Machinery.

Larry Poquette im neuen Forwarder 855.1 von Komatsu, ausgerüstet mit dem modernen Kabinenfederungssystem Comfort Ride.

NEWS

Von links: Giulia Ligazzolo (Italien), Sarksna Guna (Lettland), Andrea Wieser und Oskar Lanzinger, beide Italien.

SKI-EM IN NORWEGEN

Komatsu Forest war der Magnet, als fast 1000 Männer und Frauen aus 21 Nationen bei der Nordischen Ski-EM für Forstarbeiter das norwegische Holmenkollen besuchten. An drei Wettkampftagen standen Einzelstarts und Biathlon auf dem Programm, sowohl im klassischen als auch im freien Stil. Im Ziel stand ein Komatsu 931 mit einem Aggregat C144 und zog das Interesse der Teilnehmer auf sich.

„Wir wollen dort sein, wo sich die Forstindustrie trifft, egal ob es im Wald ist, auf einer Messe oder bei einem Wettkampf“, erklärt Erik Øverbø, Vertriebsleiter bei Komatsu Forest Norway AS.

GEBRAUCHTMASCHINEN UNTER NEUER LEITUNG

Markku Tuomikoski ist neuer Verkaufsleiter für das Baltikum und Nachfolger von Heikki Vilppo (siehe auch S. 14). Damit ist er auch für den Verkauf von Gebrauchtmaschinen aus Finnland zuständig.

NÄCHSTE GENERATION

Jim Anderson aus Felch, Michigan, ist stolzer Vater und Besitzer eines Komatsu 931.

Er hofft, dass Jack, der Neuzugang der Familie, einmal in seine Fußstapfen tritt.

CONTACT US

DISTRIBUTION CENTERS, SALES CENTERS AND DEALERS

EUROPE

AUSTRIA
Komatsu Forest GmbH
Zweigniederlassung Österreich
www.komatsuforest.at
Phone: +43 2769 84571

CROATIA
PMT, Poljoopskrba Medunarodna Trgovina
www.pmt.hr/hr/
Phone: +385 1 2335 166

CZECH REPUBLIC
Arcon Machinery a.s.
www.arcon.cz
Phone: +420 3 2363 7930

DENMARK
Helms TMT Centret AS
www.helmstmt.com
Phone: +45 9928 2930

ESTONIA
Zeigo Service OÜ
www.komatsuforest.ee
Phone + 372 504 4964

FINLAND
Komatsu Forest Oy
www.komatsuforest.fi
Phone: +358 20 770 1300

FRANCE
Komatsu Forest GmbH
South +33 6 23 07 04 05
North +33 6 16 11 36 45

GERMANY
Komatsu Forest GmbH
www.komatsuforest.de
Phone: +49 7454 96020

HUNGARY
Kuhn Kft.
www.kuhn.hu
Phone: +36 128 980 80

LATVIA
Sia Haitek Latvia
www.komatsuforest.lv
Phone: +371 261 31 413

LITHUANIA
UAB
www.liforetehnika.lt
Phone +370 5 260 2059

NETHERLANDS
W. van den Brink
www.lmbbrink.nl
Phone: +31 3184 56 228

NORWAY
Komatsu Forest A/S
www.komatsuforest.no
Phone: +47 62 57 8800

POLAND
Arcon Serwis SP.ZO.O.
www.arconserwis.pl
Phone +48 22 648 08 10

PORTUGAL
Cimertex, S.A.
www.cimertex.pt
Phone: +351 22 091 26 00

ROMANIA
ALSER Forest SRL
www.alser-forest.com
Phone +40 744 995450

SLOVAKIA
Agropret-Pulz,a.s.
www.agropretpulz.sk
Phone: +421 949 188 605

SPAIN
Hitraf S.A.
www.hitraf.com
Phone: + 34 986 59 29 10

SWEDEN
Komatsu Forest
www.komatsuforest.se
Phone: +46 90 70 93 00

SWITZERLAND
Intrass AG
www.intrass.ch
Phone: +41 56 640 92 61

UKRAINE
Forstmaschinengesellschaft Forest Ukraine
Phone +38 067 342 22 43

UNITED KINGDOM
Komatsu Forest Ltd
www.komatsuforest.com
Phone: +44 1228 792 018

RUSSIA, CIS

Komatsu Forest Russia
www.komatsuforest.ru
Phone +7 812 44999 07

NORTH AMERICA

UNITED STATES AND CANADA
Komatsu America Corp.
Forest Machine Business Division
Chattanooga, TN
Phone: +1 423 267 1066

To find your local dealer/sales representative.
www.komatsuforest.us
www.komatsuforest.ca

SOUTH AMERICA

BRAZIL, ARGENTINA,
Komatsu Forest Ltda.
www.komatsuforest.br
Phone: +55 41 2102 2828

CHILE
Komatsu Chile S.A.
www.komatsu.cl
Phone: +56 419 25301

URUGUAY
Roman S.A.
www.roman.com.uy
Phone: +598 233 68865

OCEANIA

AUSTRALIA
Komatsu Forest Pty Ltd
www.komatsuforest.com.au
Phone: +61 2 9647 3600

NEW ZEALAND
Komatsu NZ
www.komatsuforest.com.au
Phone: +64 9 277 8300

OTHER MARKETS

INDONESIA
PT Komatsu Marketing Support Indonesia
Phone: +62 21 460 4290

PT United Tractor Tbk
www.unitedtractors.com
Phone: +62 21 460 5959

SOUTH AFRICA
Komatsu Southern Africa Ltd
Phone: +27 11 923 1110

PRODUCTION UNITS

Head quarter
Komatsu Forest AB
www.komatsuforest.com
Phone: +46 90 70 93 00

Komatsu America Corp
www.komatsuforest.us
Phone: +1 423 267 1066

ECO-TRACKS™
www.eco-tracks.com
KOVAX-SOFT™
Ein brandneues Bogieband in der ECO-Track-Produktfamilie. Kovax ist ein vielseitiges Band, das für die meisten Maschinen und Bodenverhältnisse geeignet ist. Das Band bietet eine gute Traktion und Tragfähigkeit. Kovax schont Schotterwege und Reisigbetten in Rückegassen. Das Band „Kovax" ist außerdem als Soft-Modell erhältlich, welches über lange Quereisen mit abgerundeten Kanten verfügt und damit das Einlenken der Maschine erleichtert.
PRO-GRIP U™
PRO-GRIP F™
olofsfors
Make your own way
www.olofsfors.com